



**UNTERNEHMER**VERBAND  
Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V.

Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V.  
Hauptgeschäftsstelle, Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Hauptgeschäftsstelle  
19061 Schwerin, Gutenbergstraße 1

Tel.: 0385 - 56 93 33  
Fax: 0385 - 56 85 01  
E-Mail: mecklenburg@uv-mv.de  
Web: www.uv-mv.de

Präsident  
Thomas Tweer

Geschäftsführerin  
Pamela Buggenhagen

## **Stellungnahme: Neues Unterrichtsfach - Gesellschaftswissenschaften in der Orientierungsstufe 5./6. Klasse**

- 02.08.2021 -

### **Wirtschaft braucht Bildung – und diese braucht ein grundsätzliches Update!**

#### **- Fach Gesellschaftswissenschaften nicht auf Kosten der MINT-Fächer einführen -**

Das Bildungsministerium in MV plant zum neuen Schuljahr mit bis zu 45 freiwilligen Schulen das Pilotprojekt eines vier Fächer umfassenden Faches namens Gesellschaftswissenschaften. Es soll für die Orientierungsstufe der 5. und 6. Klasse die Fächer Geografie, Geschichte, Sozialkunde und AWT in einem vier Stunden Fach in der Woche vereinen und Lerninhalte fächerübergreifend vermitteln.

Gleichzeitig hat Corona in den vergangenen Monaten gezeigt, wo die Schwachstellen im Bildungssystem liegen: fehlende Digitalisierung, veraltete Rahmenlehrpläne, Lehrermangel. All das neben den altbekannten und aktuellen Problemen wie baufällige Schulgebäude, fehlende Lüfter und Öffnungsstrategie für den kommenden Herbst, fehlende Lernstandserhebung und vieles andere mehr. Ob nun nach anderthalb Jahren Pandemie die richtige Zeit ist, ein neues Fach für die 5. und 6. Klassen einzuführen?

Ohne Frage ist die Welt komplexer und dynamischer geworden. Viele Themen greifen ineinander. Reines Faktenwissen wird nicht helfen, den Herausforderungen von heute und morgen zu begegnen. Große Themen wie Klimaschutz und Digitalisierung haben eine gesellschaftliche, naturwissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Komponente und sind im Kontext von gestern, heute und morgen, lokal, national und global zu betrachten. Ein Blick in den Rahmenlehrplan des neuen Faches zeigt jedoch, dass viele Inhalte nicht den aktuellen Bedürfnissen - vor allem im MINT-Bereich - gerecht werden. Darüber hinaus mangelt es an Lehrpersonal, dass vier wissensintensive Einzelfächer in Breite und Tiefe zugleich abdecken kann. Damit ist davon auszugehen, dass je nach Vorbildung der Lehrkraft und Fortbildungsangebot des Bildungsministeriums Inhalte herausfallen werden.

Interdisziplinär lehren und lernen ist zweifelsfrei nötig, dass gilt im Übrigen für alle Fächer. Der mit dem Schuljahr 2018/2019 eingeführte fächerübergreifende Rahmenlehrplan „Digitale Kompetenzen“ war ein guter Ansatz. Doch wie die vergangenen Monate gezeigt haben, fehlten nicht nur Hard- und Software, sondern vor allem Basiskompetenzen, um Lerninhalte überhaupt digital zu vermitteln. Diese sind jedoch Grundlage des so nötigen digitalen Mindsets. So sind nach dem 4K-Modell die vier wichtigsten Kompetenzen des 21. Jahrhunderts: Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken.

Vereinsregister  
Amtsgericht Schwerin VR 320

Steuernummer  
90/141/05244

VR-Bank Mecklenburg eG  
IBAN DE42 1406 1308 0001 7353 22  
BIC GENODEFIGUE

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin  
IBAN DE92 1405 2000 0301 0915 52  
BIC NOLADE21LWL



Diese Kompetenzen vermitteln sich weder allein im analogen noch im digitalen Frontalunterricht, noch kann sie eine Lehrkraft im Einzelnen abbilden. Dazu braucht es ein gänzlich moderneres Bildungssystem. Doch allein digitale Endgeräte, Apps und Lernmanagementsysteme wie itslearning werden nicht helfen. Wir brauchen vor allem lebensnahe Inhalte, Möglichkeiten des lösungs- und projektbasierten Lernens, entsprechend geschulte Lehrerinnen und Lehrer in Methodik und Didaktik und vor allen Dingen moderne Rahmenlehrpläne, die interdisziplinär ineinandergreifen und Austausch mit der Lebenswirklichkeit ermöglichen.

Bildung ist ein Grundrecht und eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Darin sind sich alle einig und dennoch verharren wir bildungspolitisch dank Bildungsföderalismus - unabhängig von Corona - seit Jahren auf derselben Stufe. Es gibt viele ehrenamtliche und interessensunabhängige Bildungsinitiativen aus Wirtschaft, Politik und Umwelt, die sich gern engagieren wollen, jedoch oft am Schultor stehen bleiben müssen. So bleibt gute und ganzheitliche Bildung immer abhängig vom individuellen Engagement des Lehrpersonals, der Schule, des Schulträgers und ist nicht strukturell verankert.

Wir brauchen ein umfassendes Update des schulischen Bildungssystems und seinem Selbstverständnis. Punktuell für Klassenstufen neue Fächer einzuführen, ohne sich das Gesamtsystem anzuschauen, verschlimmbessert nur. Wir werden nicht mit dem Wissen von gestern die Welt von morgen gestalten können. Die letzten anderthalb Jahre haben deutlich gezeigt, wo die Schwachstellen liegen. Unterschiedlichste Initiativen haben bereits Lösungsvorschläge unterbreitet, Zielbilder und Visionen für die Schule von morgen formuliert - nun ist es endlich an der Zeit, sie als ganzheitliche Lösung anzugehen.

Zudem ist es aufgrund der wirtschaftlichen Bedeutung der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und des immensen Fachkräftemangels in diesen Bereichen erforderlich, deutlich mehr Initiative für die Stärkung dieser Fächer zu zeigen.

v.i.S.d.P. Pamela Buggenhagen / Anja Kirchner / Kontakt: Telefon 0385 / 569 333